



BAYERISCHER JUDO-VERBAND E.V.

Bezirk Oberpfalz –Schulsportbeauftragter

Wolfgang Querfurth

Jahnstr. 68

92676 Eschenbach.

Tel.: 09645-1207

e-mail: squerfurth@t-online.de

Jahresbericht 2005

In der Oberpfalz gibt es
34 Gymnasien,
281 Grund- und Hauptschulen,
23 Realschulen.

Nicht erfasst bei diesen 281 Schulen sind private oder kirchliche Einrichtungen, Wirtschaftsschulen, Berufsschulen sowie Fachschulen, Fachoberschulen und Sonderschulen. Etwa ein Drittel der oben genannten schulischen Einrichtungen hat eine veröffentlichte Internet-Adresse, der Rest ist nur telefonisch oder auf dem regulären Postweg zu erreichen. Ein intensiver, oder gar flächendeckender, Kontakt mit den Schulen der Oberpfalz ist nicht möglich.

Der Aufgabenbereich des Schulsportbeauftragten entbehrt bisher einer genauen Definition, was die Wahrnehmung dieser Funktion nicht erleichtert.

Von der bayerischen Schulsport-Beauftragten werden regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen für Sportlehrer veröffentlicht. Wegen der oben genannten Probleme ist es schwer, diese Informationen an die Schulen weiterzugeben. Zudem ist nicht bekannt, inwieweit Fortbildungsveranstaltungen dieser Art nicht in anderen Medien, die sich speziell an Lehrer/innen der einzelnen Schularten richten, ebenfalls publiziert werden.

Ob und welche Schulen in der Oberpfalz sich an dem Modell „Sport in Schule und Verein“ beteiligen, ist außer durch persönliche Beziehungen nicht zu ermitteln. Ähnliches gilt für „Jugend trainiert für Olympia“. Die Schulen fällen ihre Entscheidungen über die Beteiligung an den genannten Modellen nach Absprache mit evtl. vorhandenen Trainern und entsprechend willigen und fähigen Schülern/innen. Die Einschaltung des Schulsportbeauftragten wird nicht in Erwägung gezogen und ist eigentlich auch nicht nötig.

Somit beschränkte sich die Arbeit des Schulsportbeauftragten auf die Anwesenheit bei den bayerischen Schulmannschaftsmeisterschaften in Weiden. Nach dem Titelgewinn der Deutschen Meisterschaft organisierte der Schulsportbeauftragte eine schulinternen Feierlichkeit für die erfolgreiche Mannschaft des Kepler-Gymnasiums Weiden, die beinahe an den divergierenden Terminen von Schulleitung, Vereinstrainern, Vertretern des BLSV und des Bezirks Oberpfalz/Judo gescheitert wäre. Ferner wurde versucht, die sich anbahnende Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein an einigen Schulen zu begleiten und zu fördern. Das war enttäuschend wenig.

Mit sportlichen Grüßen
Wg. Larry Querfurth